



BAUANLEITUNG für das Insektenhotel **Landhaus Komfort** Seite 1

Herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Bausatz sind Sie nun Ihr eigener „Hotel-Bauherr“!

Wir haben für Sie ein im Holz-Zuschnitt sehr arbeitsaufwendiges „Dübel-Stecksystem“ entwickelt. Dadurch können Sie sehr praktisch die einzelnen Holzbauteile passgenau ineinander stecken, und auch zusätzlich mit etwas Holzleim für langanhaltende Stabilität verleimen.

1. Schmirgeln Sie alle sägerauen Holzteile mit Schmirgelpapier sorgfältig ab. Testen Sie kurz, ob sich die 4 Rundstäbe (zwei Längen) in die vorderen Löcher von Boden (4 Vertiefungen) und Mittelboden (2 Löcher) stecken lassen. Bohren Sie sonst noch einmal mit einem 8mm-Bohrer nach (auch die Bodenplatte!).

2. Stecken Sie 4 Holz-Dübel in den Mittelboden und den Dachboden. Die Seite mit der gesägten Vertiefung („Nut“) soll dabei nach oben schauen, da sie dem grünen Balkon-Gitterdraht zu einem späteren Zeitpunkt Halt gibt. Bevor Sie die zwei Zwischenwände mit den beiden Holzplatten verbinden, schieben Sie den silbernen Gitterdraht in die 2 Vertiefungen im Holz rechts und links (Abb. 1).

TIPP: Geben Sie immer nur wenig Leim in die Dübellöcher, und auch etwas Leim auf die Flächen zwischen den Holzdübeln. Arbeiten Sie stets vorsichtig weiter, da der Kleber selbst nach 15 Minuten meist noch nicht vollständig ausgehärtet ist.

3. Falls vorhanden: Verleimen Sie jetzt zusätzlich die beiden Seitenteile mit 8 Holzdübeln (Seitenteil rechts: Brennstempel-Logo außen). Achten Sie auf die gewünschte Dachschräge (Abb. 2).

4. Nun befestigen Sie analog die Bodenplatte mit 4 Holzdübeln (Abb. 3).

5. Stecken Sie nun die 2 längeren Dübelstangen in die äußeren Löcher des Bodens. Die zwei weiteren kürzeren Holzstangen gehören jetzt in die zwei Löcher der Mittelplatte und des Bodens. Drehen Sie die vier Stangen jeweils mit beiden Händen (oben und unterhalb des Mittelbodens anfassen) vorsichtig mit etwas Druck hinein (siehe auch **1.**) (Abb. 4).

6. Um das Rohgehäuse fertig zu stellen, befestigen Sie nur noch die angeschrägte Dachplatte mit den weinroten Dachschindeln oben auf die schrägen Seitenwände (Abb.5).

7. Drehen Sie den Hotelrohbau auf die Rückseite. Füllen Sie nun das obere mittlere Fach mit den mitgelieferten kleinen Holzsplittern bzw. der Holzwolle (Abb.6). Die Rückwand verleimen Sie anschließend stabil (zusätzlich optimal: Rückwand mit ein paar Nägeln oder Klammern „antackern“)(Abb. 7).

8. → *Lassen Sie den Leim jetzt mind. 1 Stunde trocknen, idealerweise unter Druck mit Schraubzwingen oder schweren Büchern.*

9. Für die zwei unteren noch leeren „Zimmer“ füllen Sie jeweils die halbe Menge an Kiefernzapfen in ein dünnes braunes Netz. Dann das Netz einige Male in der Hand zudrehen, anschließend zuknoten und das lose gefüllte Netz fest ins Fach hineindrücken oder „antackern“ (Abb. 8). Diese Vorgehensweise bietet einen Schutz vor z.B. Vögeln, welche manchmal die Zapfen herauspicken.

10. Stecken Sie die mitgelieferten Aststücke in die unteren beiden verbleibenden Zimmer. Durch Variieren mit den verschiedenen Durchmessern können Sie die Äste so hineindrücken, dass sie stabil und fest sitzen. Auch ein zusätzliches Anleimen ist hilfreich. Anschließend bohren Sie mit einem Holzbohrer (Abb. 9) von oben Löcher in die Äste: Bei den kleineren Ästen z.B. Ø 4mm, bei den größeren Ø 8mm (Holzbohrer verwenden) (Abb. 10). (*Info: Sie können natürlich auch etwas größere Durchmesser wählen, jedoch haben sie zwischen 4 und 8mm den größten Nisterfolg.*) Achten Sie darauf, dass Sie so tief wie möglich bohren, mindestens aber 3cm tief, da sonst die Insekten zu wenig Platz haben. Wildbienen z.B. legen nämlich mehrere Eier hintereinander mit je etwas Pollen zur Ernährung der zukünftigen Larve in die „Kammern“.

11. Das grüne Balkondrahtgitter wird lediglich in die gesägte Vertiefung mittig eingefasst, und an den äußeren Ecken nach hinten umgebogen. Sie können hier mit „Krampen“ in die Innenwand oder einem „Klammertacker“ noch für mehr Stabilität sorgen.

12. Falls bei Lieferung noch nicht befestigt, leimen Sie die Holzplatte mit den verschiedenen Löchern in mehreren Reihen vorne mittig auf den Backstein. Eventuell ist dieser leicht gewölbt, sodass er an der Ober- und Unterkante gut mit der Holzplatte verleimbar ist.

13. Nun kleben Sie nur noch das „Welcome“-Begrüßungsschildchen vorne in die Mitte auf den Zwischenboden.

Gratulation! Geschafft!



14. Wenn Sie möchten, können Sie Ihr fertiges neues LUXUSINSEKTENHOTEL auch noch mit einem chemiefreien, lebensmittelechten Pflegeöl (z.B. Leinöl) oder Bienenwachs gegen Wind und Wetter imprägnieren. Verwenden Sie bitte keine regulären Holzschutzlasuren, da die Insekten die enthaltenen Schadstoffe riechen und das Insektenhotel evtl. sonst meiden werden.

15. Stellen oder hängen Sie Ihr Insektenhotel an einem sonnigen und wettergeschützten Ort auf (Hinweise im Produktbeiblatt).

Sehr freuen würden wir uns über ein Foto von Ihrem zusammengebauten Insektenhotel. Dieses würden wir auf unserer Webseite im Bereich 'NEWS' veröffentlichen. Senden Sie uns dazu einfach Fotos per Email. Vielen Dank.

TIPP: Folgen Sie uns auf [facebook](#) oder [Google+](#) und profitieren Sie zuerst von nützlichen Tipps, aktuellen Infos und Rabatt-Aktionen!

[facebook.com/insektenhotels](https://www.facebook.com/insektenhotels)

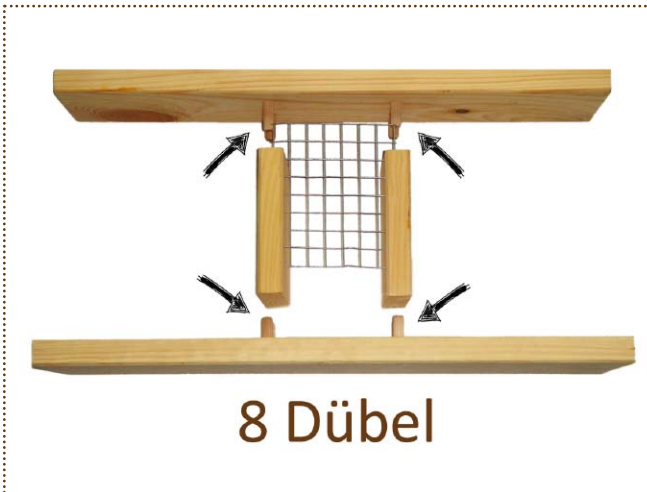
LUXUS-INSEKTENHOTELS c/o dobar e-Commerce GmbH. D-48599 Gronau. www.luxus-insektenhotels.de



Fertig zusammgebaut

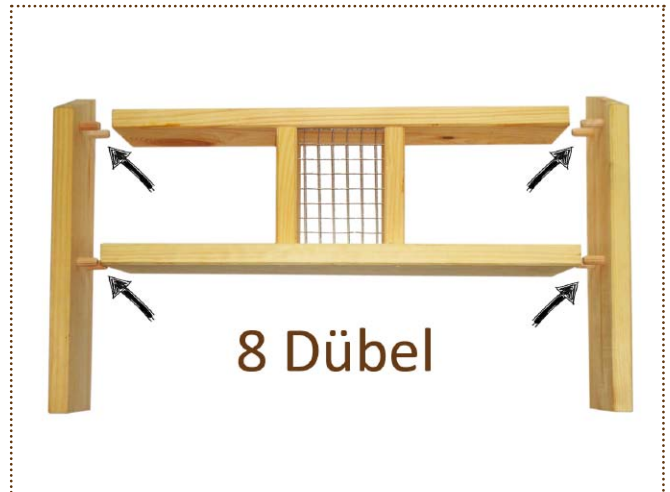


Dübel-Stecksystem für einfache Montage



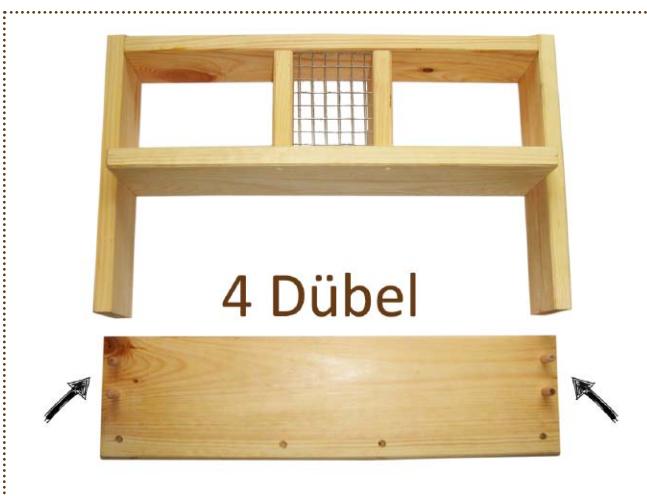
8 Dübel

Abb. 1



8 Dübel

Abb. 2



4 Dübel

Abb. 3



Abb. 4

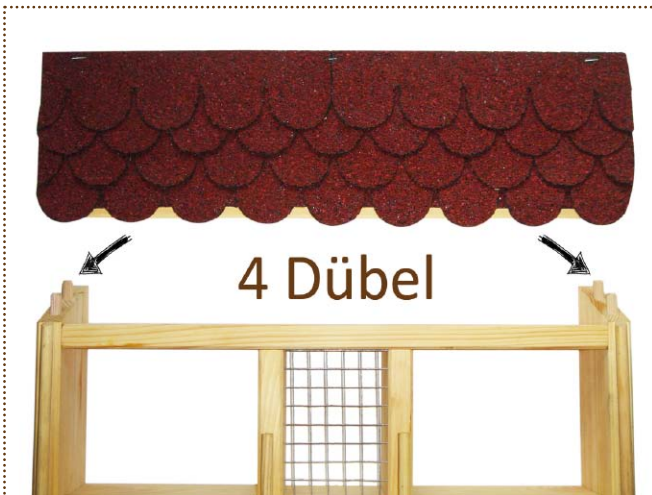


Abb. 5

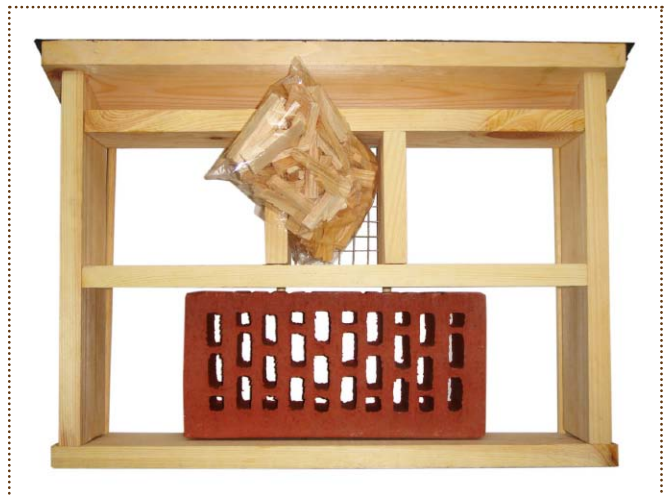


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

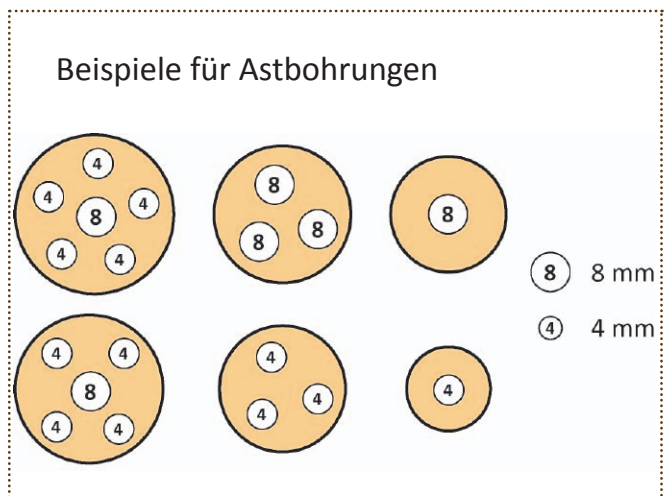


Abb. 10